



Sommerlager 26

ASTERIX UND OBELIX IN ROM

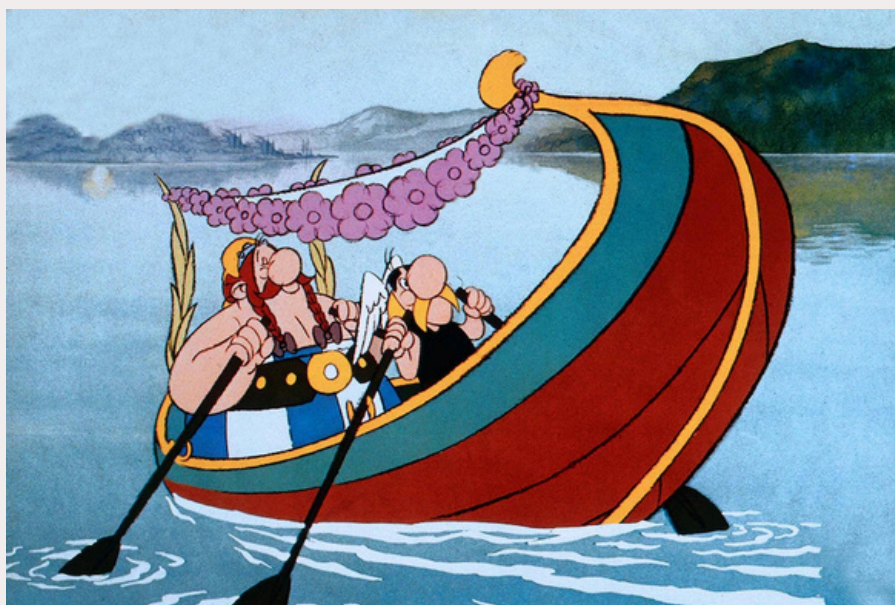
27

JUNI

–
04

JULI

5018 Flühli LU





Vorwort der Lagerleitung

Liebe Wölfe

Liebe Eltern

Liebe Erziehungsberechtigte

Der Sommer hat uns langsam, aber sicher erreicht und nach einem abenteuerreichen Pfingstlager freuen

wir uns, euch die Lagerzeitung für das diesjährige Wolfsommerlager zusenden zu dürfen. Die Wölfe sollen in das römische Reich eingeladen werden, dort habe es viel Essen und tolle Abenteuer zu erleben. Dieses tolle Erlebnis beginnt schon bald, nämlich am Samstag, den 27. Juni 2026. Wir, das Wolfsleitungsteam und ein paar Biberleitpersonen, die zur Unterstützung dabei sind, freuen uns riesig auf das kommende Lager, in das wir wieder viel Herzblut, Planung und Freude gesteckt haben. Lest die Lagerzeitung bitte sorgfältig durch.

Wir bitten euch, euren Wolf gut ausgerüstet ins SoLa zu schicken, damit keine Hindernisse auftreten.



Unter gut ausgerüstet verstehen wir:

- Wasserdichte, knöchelhohe Wanderschuhe (wir empfehlen eingelaufene Schuhe)
- Wasserfeste Regenjacke und Regenhose
- Einen korrekt eingestellten Rucksack
- Einen stabilen Koffer, den eure Kinder auch selbst tragen können (Angeschrieben mit Wolfsstufe + Namen)
- Vollständiger Sonnenschutz: Hut, Brille, Sonnencreme
- Eine Trinkflasche mind. 1 Liter, welche wir die ganze Woche nutzen können (keine PET Flaschen!)

Damit weder die gute Regenjacke noch die Lieblingsflasche verloren gehen, bitten wir euch, alle Gegenstände eures Wolfs mit Vor- und Nachnamen resp. Wölflinamen anzuschreiben.

Aus Erfahrung wissen wir nämlich, dass sich innerhalb von Sekunden Fundgegenstände ansammeln, die dann aber scheinbar doch keinem gehören. Genau aus diesem Grund meinen wir mit „alle Gegenstände“ auch wirklich alle (von Unterhosen, über Wolfshemli bis zum Znüniböxli).

So ist die Wahrscheinlichkeit grösser, dass ihr alle Sachen nach dem SoLa wieder zurückbekommt und uns erleichtert es das Zurückgeben der Fundgegenstände um ein Vielfaches.

Am besten packt ihr mit eurem Wolf zusammen. So besteht die Möglichkeit, dass sie auf diese Weise verlorene Sachen vielleicht doch wiedererkennen! Zusätzlich wissen die Wölfe «ungefähr», was sie dabei haben und wo sie die Sachen finden – auch das kann uns Leitpersonen helfen, da wir die Koffer nicht kennen und wir ihnen so besser helfen können.

Wir hoffen, dass die Vorfreude eurer Wölfe beim Packen erwacht, denn auch wir können es fast nicht mehr abwarten.

Die Wolfsstufenleitung



Packliste

Reisetasche/Koffer, die/der gut stapelbar ist - best möglich Hartschalenkoffer

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> 2 Paar lange Hosen | <input type="radio"/> Adressliste für Postkarten. |
| <input type="radio"/> 2 Paar kurze Hosen | <input type="radio"/> genügend Briefmarken |
| <input type="radio"/> Sportkleider | <input type="radio"/> 2 Pullover (Abteilungspullover, wer hat) |
| <input type="radio"/> Turnschuhe und Hausschuhe | <input type="radio"/> Fleece, Faserpelz o.Ä. |
| <input type="radio"/> Necessaire: Zahnbürste und Zahnpasta, Shampoo, Seife und Waschtuch, Haarbürste | <input type="radio"/> Genügend Unterwäsche und Socken |
| <input type="radio"/> Schlafsack, Fixleintuch, Kissen, Kuscheltier | <input type="radio"/> Wäschesack für Dreckwäsche |
| <input type="radio"/> Taschenlampe und Ersatzbatterien (wir empfehlen eine Stirnlampe) | <input type="radio"/> 2 Küchentüchlein (angeschrieben!) |
| <input type="radio"/> Sonnenschutz, Sonnencreme, Anti-Brum | <input type="radio"/> Kleine Spiele, bei Bedarf ein Buch |
| <input type="radio"/> Taschentücher | <input type="radio"/> Ässsäckli (Teller, Becher, Besteck) |
| <input type="radio"/> Trainer / Pyjama | <input type="radio"/> Kleines Sackgeld (10. reichen) |
| <input type="radio"/> 5-6 T-Shirts | <input type="radio"/> Wolfs- OG (Zeitung, Kugelschreiber, Schnur, A5 Block, Bleistift, Radiergummi, Farbstifte, Pflaster, Schere, Liederbüchlein, Gueti Jagd (gelbes Technikbüchlein), Sackmesser) |
| <input type="radio"/> Regenhose, Regenjacke | |
| <input type="radio"/> Badesachen und Badetuch | |

ELEKTRONISCHE GERÄTE (HANDYS, SMARTWATCHES, TABLETS, NINTENDOS O .Ä.) BLEIBEN ZUHAUSE!:) IN ORDNUNG SIND: DIGITALKAMERAS, DIE NUR FOTOGRAFIEREN ODER VIDEOS AUFNEHMEN KÖNNEN.



Lagerinfos

Lagerstart: Samstag, 27.06.2026, 6:15 Uhr De Wette-Park - Bitte seid pünktlich!

Rückkehr: Samstag, 04.07.2026, 16:45 Uhr De Wette-Park

Reisetenue: Wolfshemmlli, Krawatte, Wanderschuhe, gepackter Rucksack, Regen- und Sonnenschutz (je nach Wetter)

Tagesrucksack: kleines, nicht krümelndes Znüni, Mittagslunch, 1 Liter Flasche gefüllt (keine PET-Flaschen, sondern Feldflaschen z.B. SIGG o.Ä., die wir die ganze Woche nutzen können), Regenschutz und Sonnenschutz (Sonnenhut, -Brille, -Creme), Liederbüechli -Wir empfehlen eine Rucksackgrösse von 20 - 25 Litern

Lagerort: Cevi Ferienhaus Rothornblick, Schwandalpmoos 1, 6173 Flühli (LU)

Hauptlagerleitung: Simon Herrenschild v/o feivel und Saskia Butz v/o pixie

Lagerleitung: Hanna Aeschlimann v/o luciola, Lisa Aeschlimann v/o merida, Jael Emmel v/o azara, Meret Riva v/o zelda, Fabien Vogt v/o despereaux, Manuel Reichert v/o scioppo, Julia Michel v/o atlantis, Madlaina Töhnen v/o arkina, Moritz Schneider v/o koda

Lagerküche: Alejandro v/o ratatouille und Nicolas v/o stabilo

Sanitätsverantwortliche: Madlaina v/o arkina und Simon v/o feivel

Notfallblätter: Notfallblätter müssen vor dem Lager an die Sanitätsverantwortliche Leitperson (madlaina.toehnen@pfadiallschwil.ch) geschickt werden. Beim Lagerstart werden keine Notfallblätter/ Impfausweise/ Krankenkassenkarten mehr entgegengenommen. Ohne Notfallblatt etc. können wir euer Kind nicht mit ins Lager mitnehmen.

Medikamente: Falls euer Kind Medikamente einnehmen muss, bitten wir euch, euch vorzeitig mit arkina in Verbindung zu setzen, um sie über den Gebrauch und über die Wirkung der Medikamente zu informieren. Jegliche Medikamente müssen unbedingt persönlich am Samstagmorgen an arkina abgegeben werden. Bitte vermerkt auch den Namen Eures Wolfs, die Dosierung und die Einnahmezeiten auf der Packung.

Kontakt: madlaina.toehnen@pfadiallschwil.ch



Lagerbeitrag: Der Lagerbeitrag beträgt 150 Fr.

Wir möchten euch darauf aufmerksam machen, dass eine Anmeldung verbindlich ist. Bei Abmeldungen bis zu 4 Wochen vor dem Lagerstart fallen keine Kosten an. Danach erhaltet ihr 50% des Beitrages zurückerstattet. Bei einer Abmeldung 2 Wochen vor dem Lagerstart, stellen wir euch den gesamten Lagerbeitrag in Rechnung (Ausnahmen vorbehalten). Wir danken für euer Verständnis.

Kein Kind soll aus finanziellen Gründen nicht am Pfadiprogramm teilnehmen können. Gerne könnt ihr euch bei finanziellen oder anderen Anliegen bei uns melden (jael.eggli@pfadiallschwil.ch). Familien mit einem Familienpass PLUS oder einer Kulturlegi erhalten 70% Rabatt auf Mitglieder- und Lagerbeiträge.

Notfalltelefon: Notfalltelefon: In wirklichen NOTFÄLLEN sind wir im Lager unter folgender Nummer zu erreichen:
077 458 23 30 (pixie)

Frässpäckli/Briefe: Briefe, wie auch Frässpäckli, sind willkommen. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Päckli jeweils viel zu gross waren. Wir bitten euch deshalb, dass das Päckli ein Gewicht von 500g nicht überschreitet und Euer Kind nur ein Päckli erhält. Bitte haltet die Beschränkung der Grösse ein, wir werden von unserer Lagerküche mit genügend Essen versorgt. Das Frässpäckli bietet keine Ersatzmahlzeit!

Tipp: Da wir nur eine Woche im Lager sind, lohnt es sich, dieses bereits vor dem Lager aufzugeben.

Lageradresse: Name des Wolfes (für Frässpäckli) Wölfe Allschwil
Cevi Ferienheim Rothornblick
Schwandalpmoos 1
6173 Flühli

Kofferabgabe: Der Koffer, wie auch das gesamte Lagermaterial wird mit einem Transportfahrzeug ins Lager transportiert. Bitteverseht den Koffer mit einer stabilen Etikette mit dem Namen des Kindes und dem Vermerk „Wölfe“

Koffer-Abgabe: Freitag, 26. Juni 2026, von 18.00 – 19.00 Uhr
Lokal (Baselmattweg 137a)

Vor Ort werden Abzeichen, Technikbüchlein, Liederbüchlein etc. zum individuellen Kauf zur Verfügung stehen. Bei Fragen zum Shop wendet euch gerne an rebecca.geer@pfadiallschwil.ch

Kofferrücknahme: Am Samstag, 04. Juli 2026, nach dem Abtänze sind die Koffer bis 18.30 Uhr im Lokal abholbereit.



Kleine Spiele: Kleine Spiele (Kartenspiele, Kniffels, ...) sind natürlich immer willkommen. Gerade in den Lagern haben wir sicherlich Zeit, um Spielrunden zu organisieren.

Social Media: Wie schon im letzten Sommerlager werden wir euch über unsere Social Media Kanäle (Instagram und Facebook: @pfadi.allschwil) über das Geschehen im Lager berichten. Wenn ihr nicht wollt, dass euer Kind auf Social Media zu sehen ist, meldet euch bitte via Mail an: saskia.butz@pfadiallschwil.ch

Datenschutz

Mit der Lagerteilnahme bestätigte ich, dass ich die Datenschutzerklärung gelesen habe und mit der Bearbeitung meiner Daten, gemäss dieser einverstanden bin (<https://dse-de.scouts.ch>). Mit der Lagerteilnahme in der Abteilung Pfadi Allschwil- St. Fridolin willigt der/die Teilnehmende ein, dass Bildmaterial mit Personenabbildungen in Printmedien oder auf der Website und anderen Online-Auftritten im Zusammenhang mit der Abteilung Pfadi Allschwil- St. Fridolin, des Kantonalverbandes Pfadi Region Basel und der Pfadibewegung Schweiz verwendet und allenfalls bearbeitet werden darf. Die Bildrechte des in diesem Rahmen entstehenden Bildmaterials (Fotos, Videos etc.) gehören der Abteilung Pfadi Allschwil - St. Fridolin. Die Abteilung garantiert einen verantwortungs- und respektvollen Umgang mit den betreffenden Materialien. Beide Zustimmungen gelten für sämtliche Aktivitäten der Pfadi Allschwil- St. Fridolin.

Versicherung

Alle Wölfe sind durch die Pfadiversicherung kollektiv versichert. Die Pfadiversicherung ist jedoch als Zweit- , bzw. Zusatzversicherung zu verstehen, die nach der privaten Unfallversicherung bei Bedarf „in Aktion“ tritt. Bitte lest dazu den folgenden Auszug des Merkblattes der Pfadi Region Basel. Auszug des Versicherungs-Merkblattes der Pfadi Region Basel: Die Pfadi Region Basel besitzt eine Unfall- , eine Haftpflicht- und eine Materialversicherung.

1.Unfallversicherung
Mit dem Inkrafttreten des neuen Krankenversicherungsgesetzes per 1. Januar 1996 sind alle in der Schweiz wohnhaften Personen sowohl gegen die Folgen von Krankheit als auch gegen die Folgen von Unfällen obligatorisch versichert. Der Leistungskatalog der Krankenversicherung umfasst dabei alle Heilbehandlungen bei unfallbedingter Schädigung, insbesondere auch Zahnschäden, welche bis anhin nur von wenigen privaten Versicherungen übernommen wurden. Die Pfadi-Unfallversicherung deckt allfällige Lücken der obligatorischen Versicherung (Behandlungen im Ausland, Grenzgänger und ausländische Gäste) und gewährt ausserdem eine begrenzte Todesfall- und Invaliditätssumme. Alle Mitglieder des Kantonalverbandes Pfadi Region Basel sowie deren ausländischen Gäste sind durch die Unfallversicherung abgedeckt. Versichert sind alle Unfälle, die den Mitgliedern während den unter Leitung der verantwortlichen Organe stattfindenden Anlässe (Übungen, Zusammenkünfte, Spiele, Ausflüge, Touren, Wanderungen, Exkursionen, Kurse, Festlichkeiten und Ferienlagern) zutossen. Die Deckung gilt weltweit



Leistungen Geltungsbereich	weltweit
versicherte Personen	Mitglieder Pfadi Region Basel und deren Gäste
Pflegeleistungen	In Ergänzung zu den Leistungen der Krankenkasse oder betrieblichen Unfallversicherung UVG, in der allgemeinen Abteilung (Spital)
Zahnschäden	Die Leistungen werden von der Krankenkasse oder der betrieblichen Unfallversicherung UVG übernommen
Brillen/Prothesen	Die Leistungen werden von der Krankenkasse oder der betrieblichen Unfallversicherung UVG übernommen
Todesfall	Todesfallkapital CHF 10'000.--
Invaliditätsfall	Invaliditätskapital CHF 30'000.--, maximal CHF 150'000.-- je nach Invaliditätsgrad
Transporte	Höchstbetrag CHF 20'000.-- Nottransporte zum nächsten Arzt in das für geeignete Behandlung nächste Spital für ärztlich verordnete Überführung in ein anderes Spital Rettungsaktionen zugunsten des Versicherten Höchstbetrag CHF 20'000.--
Bergung der Leiche	Höchstbetrag CHF 20'000.--
Suchaktionen	Kosten werden übernommen, sofern die Suche im Hinblick auf Rettung oder Bergung des Versicherten erfolgt. Wird kein entschädigungspflichtiger Unfall festgestellt, so erfolgt eine Vergütung der Kosten nur, wenn die Suche durch offizielle Behörden (Polizei ect.) eingeleitet wird. Bei absichtlichem Entfernen von der Gruppe besteht keine Leistungspflicht.



Wir freuen uns auf ein tolles Sommerlager!